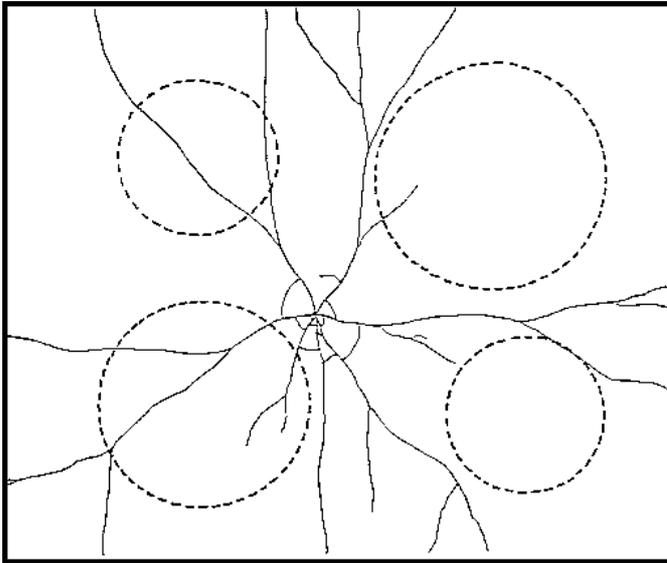


Bruchanalyse bei CERAN[®]-Kochflächen

Bildliche Darstellung typischer Erscheinungsbilder

Typ 1: Schlag-/Stoßbeanspruchung

Ein spitzer/schwerer harter Gegenstand ist aus großer Höhe auf die Kochfläche gefallen.



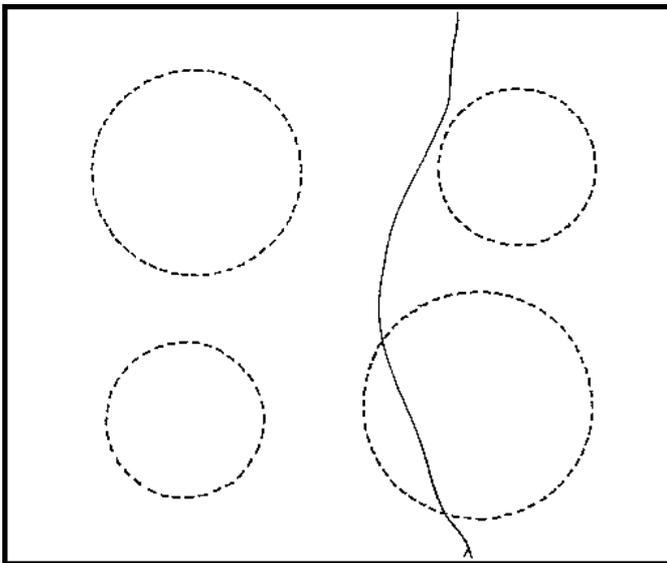
Bruchlinienbild:

Bruchausgang am Schlagort: bei diesem Beispiel etwa im Zentrum der Fläche. Mehrere, je nach Schlagintensität zahlreiche, Bruchlinien zum Rand hin laufend. Die langen ersten Bruchlinien können durch Quersprünge verbunden sein (Spinnennetz).

Typ 2: Bruch durch Verwölbung

Die Kochfläche stand unter dauernder Wölbspannung. Mögliche Gründe für Verwölbung:

- verspannter Einbau
- Heizelemente drücken mit zu hoher Spannung gegen die Unterseite der Kochfläche

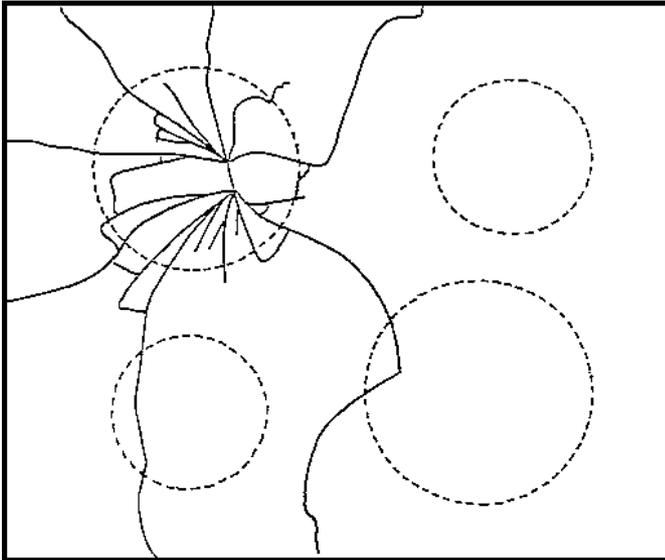


Bruchlinienbild:

Einzelriß, in der Regel quer über die Fläche laufend. Eventuell spitzwinklige Aufgabelung.

Typ 3a: Bruch durch Überhitzung

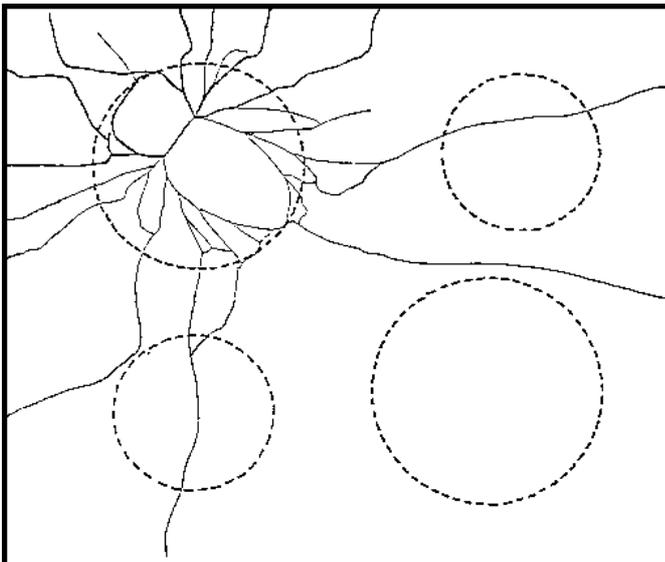
Bedingt durch Beheizungssysteme, die eine übermäßige Temperatur-Zeit-Belastung verursachen, wurde die Kochfläche im Bereich dieser Kochzone überhitzt. Bei besonders starker Überhitzung ist in einem Bereich von einigen Quadratzentimetern häufig die Kochfläche eingetrübt oder bläulich verfärbt. Dies ist vor allem in Durchsicht auffällig.



Bruchlinienbild:

Anfangsriß in der Kochzone. Nach wenigen Zentimetern sich beidseitig aufgabelnd. Zahlreiche Bruchlinien nach außen laufend, z.T. im Bereich des Kochzonenrandes einlenkend.

Typ 3b: Bruch durch Überhitzung



Bruchlinienbild:

Der Anfangsriß in der Kochzone ist normalerweise 0,5 bis 2 cm lang und gabelt sich am Ende beidseitig auf. Zahlreiche Bruchlinien nach außen laufend, z.T. im Bereich des Kochzonenrandes einlenkend.